SCHADEN.NEWS



12.09.2024

FLOTTENTAG: EUROGARANT BRINGT FUHRPARKS, KFZ-VERSICHERER UND WERKSTÄTTEN IN FRANKFURT ZUSAMMEN

Mit dem Flotten- und Kfz-Versicherertag auf der Automechanika hat die EUROGARANT AutoService AG am gestrigen Donnerstag (12. September) einen gänzlich neuen Programmpunkt auf der Leitmesse eingeführt. „Unser Ziel war, ein Konzept auf die Beine zu stellen, das nicht ausschließlich nur auf Werkstätten zugeschnitten ist, sondern auch Fuhrpark- und Flottenverantwortliche sowie Kfz-Versicherer anspricht“, erkläutert Guido Kalter, Vorstand der EUROGARANT AutoService AG, im schaden.news-Videointerview die Hintergründe.

„WERKSTATT LIVE“-RUNDGANG FÜR MEHR VERSTÄNDNIS FÜR REPARATURPROZESS

Laut Marc Loibl, Leiter Schadenmanagement bei der EUROGARANT AutoService AG, stand bei der Konzeption des Tages der komplette Reparaturprozess im Fokus. Einzelne Stationen des Reparaturweges sollten für die Fuhrparkverantwortlichen einsehbar sein. Gemeinsam mit den Lieferanten aus dem Zentraleinkauf sei es so möglich gewesen, den Kfz-Versicherern und Flottenverantwortlichen den gesamten Instandsetzungsweg Schritt für Schritt aufzuzeigen. Dabei gab es Marc Loibl zufolge neun verschiedene Stationen, angefangen bei der Diagnose und Kalibrierung über die Schadenkalkulation zum Ausbeulen mit der Carbon GmbH. Weiter ging es danach laut Rundgangsplan zum Schweißen, zu Karosseriewerkzeugen sowie zur Diagnose und Kalibrierung von Assistenzsystemen mit Hella Gutmann Solutions. Auch zum Richten und Lackieren erhielten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke. Als letzten Schritt erklärte das Team den Flottenverantwortlichen und Kfz-Versicherern, wie die Reparaturplattform repair-pedia funktioniert. Nach dem Rundgang ging es in zwei Vorträgen um den Umgang mit Hochvoltfahrzeugen – einmal aus technischer und einmal aus rechtlicher Sicht.

„ES WAR INTERESSANT, EINMAL HINTER DIE KULISSEN ZU SCHAUEN“

„Als Kunde der EUROGARANT AutoService AG war es interessant, einfach einmal hinter die Kulissen zu schauen“, resümierte Alexandre Goncalves von Fleets International Enterprises GmbH, nach dem

Flottentag. Der Head of Operations Claims blickt im schaden.news-Gespräch auf einen ereignisreichen Tag zurück: „Was passiert bei der Schadenaufnahme? Wie kommen die Werte beim Kostenvoranschlag zustande? – Es war hilfreich, das Verständnis für den Schadenreparaturprozess, die Arbeit der Werkstatt und letztendlich die Kostenzusammensetzung zu erhalten“, fügt er im schaden.news-Videointerview hinzu. Der Head of Operations Claims betonte die gute Zusammenarbeit mit der Eurogarant AG. „Vor allem die Mobilität unserer Kunden ist ein wichtiger Baustein. Dabei unterstützt uns die EUROGARANT AutoService AG“, erklärte er.

DIGITALE WEGE FÜR SCHNELLE SCHADENMELDUNG

„Auch bei uns herrscht nie Stillstand“, betonte EUROGARANT Vorstand Guido Kalter. So habe die EUROGARANT AutoService AG ständig die Herausforderung, die Welten der Werkstatt und die der Flottenkunden zusammenzubringen. Das funktioniere recht gut durch Digitalisierung: „Wir versuchen näher an den Fahrer heranzukommen und ihm auf dem digitalen Weg eine schnelle Schadenmeldung zu ermöglichen. Momentan optimieren wir interne Prozesse mit dem Ziel, den hohen Qualitätsansprüchen, die wir uns selbst setzen, gerecht zu werden. Und der Zulauf, den wir aktuell aus dem Markt erhalten, gibt uns recht, dass wir auf dem richtigen Weg sind“, fasste Guido Kalter zusammen.

Um über die Arbeit der EUROGARANT AutoService AG zu informieren, ist die AG im Herbst wieder auf Deutschlandtour unterwegs. Bis Samstag noch finden Besucherinnen und Besucher das Team in Halle 11.1 an Stand D64.

Ina Otto